

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 111

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque Populaire de Lugano, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 14. März. Die Firma **Frau Marg. Nägeli** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 228 vom 11. Juli 1899, pag. 919) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

14. März. **Milchkonsumgenossenschaft Töss** in Töss (S. H. A. B. Nr. 112 vom 21. März 1902, pag. 445). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1903 wurde eine Revision der Statuten beschlossen, derzufolge gegenüber den bisherigen Publikationen folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Der Zweck der Genossenschaft ist, den Genossenschaften die nötige Milch möglichst gut und billig zu verschaffen. Der Reservefonds wird auf mindestens Fr. 2000 erhöht. Der Entscheid über die Verteilung allfälligen Reingewinnes steht der Generalversammlung zu und wird derselbe je nach dem Konsum der bezogenen Milch unter die Mitglieder verteilt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und 5 Mitgliedern. Wie bisher führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Anton Weber, Präsident; Heinrich Wegmann, Vizepräsident; beide bisher; Jakob Weber, von Dübendorf, in Töss, Aktuar; August Engeler, Quästor (bisher Aktuar); Gustav Künzli, Johann Eberhard, beide bisher, und Gottfried Wirt von und in Töss, alle drei Beisitzer. Die Namen der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder Gottfried Weilenmann, Jakob Ritter, Ferdinand Berglas und Heinrich Wuhmann werden anmit gelöscht.

14. März. Inhaber der Firma **J. Fellmann** in Zürich V ist Joseph Fellmann, von Zürich, in Zürich V. Natürliche Mineralwasser und Materialwaren. Zollkerstrasse 22.

14. März. Die Firma **H. Huber, Steinhumstr.**, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. März. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Uster**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25). Die Prokura des Emil Muggli, Kassier, ist infolge dessen Austrittes erloschen.

15. März. **Landw. Kreisverein Thalwil** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 4. Juli 1901, pag. 957). Emil Schwarzenbach, Rudolf Wylder und August Staub sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; an deren Stellen sind gewählt worden: Friedrich Schäppi, von und in Oberrieden, als Präsident (bisher Vizepräsident); Rudolf Meier, von und in Kilchberg, als Vizepräsident (bisher Beisitzer); Rudolf Salzmann, von und in Thalwil, als Aktuar (bisher Beisitzer); und neu als Beisitzer wurden gewählt: Albert Blikenstorfer, und Carl Schwarzenbach, beide von und in Rüschlikon; und Jakob Meier, Sohn, von und in Kilchberg. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar und der Quästor Ernst Itschner einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. März. Unter der Firma **Senntengenossenschaft Grünfeld-Samstagern** hat sich mit Sitz in Samstagern-Richterswil am 15. November 1903 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwendung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Mitglieder sind die 11 Gründer der Genossenschaft, welche eine einmalige Einzahlung von Fr. 120 geleistet haben. Neue Mitglieder können aufgenommen werden gegen Entrichtung einer von der Generalversammlung zu bestimmenden Einkaufssumme. Jedes Mitglied kann aus der Genossenschaft austreten, wenn es seine Verpflichtungen an dieselbe gehörig erfüllt hat. Mit dem Austritte erlischt das Teilrecht ohne weiteres, und ohne Entschädigungsleistung der Genossenschaft. Die Generalversammlung entscheidet über das Austrittsgesuch und setzt ferner den auf den Ausretenden fallenden und von ihm zu bezahlenden Anteil an einem allfälligen Passivüberschuss fest, welcher durch die genehmigte Jahresrechnung nachzuweisen ist. Mit dem Austritte erlischt jeder Anspruch an die Genossenschaft und deren allfälliges Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit deren Vermögen nicht hinreicht, die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Je mit 1. Mai und 1. November eines Jahres wird von jedem Genossenschafter ein Betrag von 20 Rappen per Kilozentner gelieferter Milch im Maximum zur Verzinsung und sukzessiven Amortisation des Baukapitals, sowie zur Deckung allfälliger weiterer Auslagen erhoben. Die ordentliche Generalversammlung fixiert je nach Bedarf die Höhe dieses Betrages innerhalb der Grenzen des vorstehenden Maximums. Bis zur vollständigen Tilgung der Bauschuld dürfen keine Rechnungüberschüsse unter die Genossenschafter verteilt werden; solche sind jeweils auf neue Rechnung vorzutragen. Die Genossenschafter sind bei Vermeidung einer Konventionalbusse von Fr. 30 per Kuh und per Jahr verpflichtet, ihre gewonnene Milch, mit Ausnahme derjenigen, welche sie für den Hausbedarf und zur etwaigen Nachzucht von Kälbern bedürfen, in die Hütte zu liefern. Weigert sich ein Genossenschafter, dieser Verpflichtung nachzukommen, so geht er ohne weiteres seines Teilrechts verlustig und hat der Genossenschaft ausserdem den ihr verursachten Schaden zu ersetzen. Die Organe der Genossenschaft

sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand von 3 Mitgliedern; und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Wilhelm Jeler-Treichler, von Richterswil; Aktuar ist Albert Treichler, zur Säge, von Richterswil; und Quästor ist Theodor Büchi, von Gachnang (Thurgau), alle in Richterswil. Geschäftslokal: Sennhütte.

15. März. Die Firma **Hans Fischer** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 93 vom 18. März 1899, pag. 371) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. März. Die Firma **H. Schlumpf** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 14 vom 30. Januar 1890, pag. 65) erteilt Prokura an Hans Stürzinger, von Oberstammheim, in Winterthur. Natur des Geschäftes: Druckerei, Lithographie und Etiquetten-Fabrik; Verlagsgeschäft für Papeterie. Geschäftslokale: Bahnhofplatz Nr. 1 und Zürcherstrasse Nr. 2.

15. März. **Emmanuel de Trey** in Zürich V, und August de Trey in Philadelphia (Vereinigte Staaten), beide von Vevey (Kanton Waadt), haben unter der Firma **Gebr. de Trey (de Trey Bros.)** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welobe am 10. Januar 1904 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter August de Trey führt die Firma-Unterschrift nicht. Export und Import zahnärztlicher Materialien. Möbelaachstrasse 126.

15. März. Die Firma **M. Schniter & Co.** vorm. Gebr. Knecht in Liq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1077) — Gesellschafter: Max Schniter, Heinrich Knecht und Jakob Knecht — ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. März. Die Firma **Krick & Weber** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 391 vom 15. Oktober 1903, pag. 1561) — Gesellschafter: Friedrich Krick, und Georg Weber — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1904. 15. März. Inhaberin der Firma **Frau Wilhelmine Bösiger-Studer** in Dulliken ist Wilhelmine Bösiger geb. Studer, Ehefrau des Andreas Bösiger, von Melchnau (Kt. Bern), in Dulliken. Die Firma beginnt mit 1. April 1904. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft. Geschäftslokal: Im Schäfer.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1904. 14. mars. Dans son assemblée générale du 15 novembre 1903, la Société de la fromagerie de Corrençon, association, ayant son siège à Corrençon, hameau de la commune de St-Cierges (F. o. s. du c. du 30 janvier 1886, n° 9, page 60), a apporté des changements dans son comité en ce sens que Simeon Freymond a été nommé président, Henri Freymond secrétaire et Théophile Nobs caissier, tous à Corrençon.

Bureau d'Yverdon.

15 mars. Gustave fils d'Auguste Vulliamoz, d'Orzens, domicilié à Belmont, déclare être le chef de la raison G^{ve} Vulliamoz, à Belmont. Genre de commerce: Laitier.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 14. mars. La maison **J. Bourgeois-Cuendet**, commerce de pierres fines pour l'horlogerie et la bijouterie, à la Servette, Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 février 1893, n° 39, page 157; et 16 mars 1894, n° 63, page 253), a transféré, depuis 1900, son siège commercial à Genève, 8, Rue de la Dôle.

14 mars. La société en nom collectif **Trembley frère et sœur**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1900, n° 74, page 299), est déclarée dissoute depuis le 13 septembre 1903, ensuite du décès de l'associée Agnès Girod, née Trembley.

L'associé survivant, François-Joseph Trembley (dit Francis Trembley), d'origine française, domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison F. Trembley, à Genève. Genre d'affaires: Librairie, papeterie et impressions. Locaux: 4, Rue de la Corratierie.

14 mars. Aux termes de l'extrait de procès-verbal qui en a été dressé et signé de l'unanimité des actionnaires, la société anonyme, ayant pour titre **Institut Médico-Mécanique (Société anonyme)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1893, n° 344, page 1432), réunie en assemblée générale le 12 mars 1904, a constaté que la dite société a été dissoute de fait, le 27 novembre 1903, ensuite de la vente de son matériel. Elle n'a plus subsisté que pour sa liquidation, qui a été confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Adolphe Galopin, ancien banquier domicilié à Genève, déjà inscrit comme administrateur. Cette liquidation étant actuellement terminée, la dite société est radiée.

14 mars. Suivant statuts approuvés en assemblée générale du 21 février 1904, et sous la dénomination de **Chambre syndicale des Artistes Musiciens de Genève**, il s'est constitué une société, régie par le titre 28 du C. O., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but la défense des intérêts de ses membres et l'amélioration de leur situation par tous les moyens qui sont en son pouvoir, ainsi que de leur venir en aide, en cas de chômage forcé ou de maladie, selon ses ressources. Peuvent faire partie de la société, tous les artistes musiciens majeurs et les étrangers résidant à Genève, depuis un an au moins. Les mineurs peuvent être admis avec l'autorisation et sous la responsabilité de leurs parents ou tuteurs. La

ture sociale. Les convocations aux assemblées sont envoyées à tous les sociétaires, vingt jours au moins avant la date de l'assemblée. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, ses fonds seront affectés à une œuvre analogue à celle du syndicat. Le président est E. Jacques-Dalcroze, le vice-président est Marcel Guinand; le trésorier est François Mondatl, tous domiciliés à Genève.

14 mars. La maison **Joseph Rouge**, inscrite pour une boulangerie, à

Doit
Charges

pour l'exercice 1903.

(Sauf ratification statutaire.)

Avoir
Produits

				I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.					
		53,242	88	Appointements et gratifications des employés et des agents.				Effets escomptés sur la Suisse:					
		1,522	—	Réparations et entretien du bâtiment de la banque.				Intérêts perçus	64,005. 20				
		4,500	—	Location des bureaux de la banque.				Réescompte de l'exercice précédent à 6%	9,090. 75				
		1,292	14	Chauffage et éclairage.					73,095. 95				
		3,923	47	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements etc.).				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1903 à 6%	10,393. 59	62,702	36		
		9,193	54	Ports de lettres, dépêches etc.				Effets sur l'étranger:					
		1,583	15	Frais de concordat et pour achats d'écus.				Intérêts perçus	11,936. 19				
76,985	99	1,723	81	Assurances, frais de voyage et divers.				Réescompte de l'exercice précédent à 6%	2,984. 75				
									14,920. 94				
				II. Impôts.				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1903 à 6%	2,122. 71	12,793	23		
		2,856	60	Impôt fédéral sur billets de banque.				Avances sur nantissements:					
		19,800	—	Impôt cantonal sur billets de banque.				Intérêts perçus	9,558. 06				
42,260	30	13,601	15	Autres impôts cantonaux.				Réescompte de l'exercice précédent à 6%	2,084. 95				
		6,002	55	Impôts communaux.					11,643. 01				
								A déduire: Réescompte au 31 décembre 1903 à 6%	1,655. 70	9,987	31	85,487	90
				III. Intérêts débiteurs.				II. Intérêts créanciers et commissions.					
				<i>a. Sur engagements en compte courant.</i>				<i>a. Sur créances en compte courant.</i>					
		20,108	50	A compte de banques d'émission, correspondants et divers.				Des banques d'émission, correspondants et divers					
		51,737	95	A comptes courants créanciers.				" comptes courants débiteurs					
		119,882	07	A dépôts en caisse d'épargne.				" divers: Changes, commissions					
				<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>				<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
				Sur obligations:				D'effets publics:					
				75,499. 93 Intérêts et coupons payés.				Intérêts perçus sur les fonds publics					
				58,476. 29 Intérêts et coupons échus, non perçus.				propres					
272,476	78	80,748	26	133,976. 22				Bénéfice sur le cours des fonds publics					
				58,227. 96 A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'année précédente.				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1903					
								A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent					
				IV. Pertes et amortissements.				III. Produit des immeubles.					
		8,180	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.				Du bâtiment de la banque					
		22,680	75	" effets publics (moins-valeur).				D'autres propriétés foncières					
37,660	75	4,800	—	" bâtiment de la banque.				Bénéfice sur le cours des fonds publics					
		2,000	—	Allocation au fonds de bienfaisance et d'intérêt public.				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1903					
								A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent					
				VI. Bénéfice net.				III. Produit des immeubles.					
		10,408	84	Solde au 31 décembre 1902.				Du bâtiment de la banque					
146,802	24	186,398	90	Bénéfice net de l'année 1903.				D'autres propriétés foncières					
								Bénéfice sur le cours des fonds publics					
								Prorata d'intérêts au 31 décembre 1903					
								A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent					
								III. Produit des immeubles.					
								Du bâtiment de la banque					
								D'autres propriétés foncières					
								Bénéfice sur le cours des fonds publics					

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, pour l'exercice 1903.

Répartition du bénéfice, suivant art. 9, 10 et 29 des statuts *).

Le bénéfice net de l'exercice 1908 (y compris le solde de 1902) est de	fr. 146,802. 24
5 % dividende sur le capital versé de fr. 1,500,000. —	fr. 75,000. —
3 % " supplémentaire	" 45,000. —
Tantièmes au conseil d'administration, 10 % sur fr. 61,893. 90	" 6,189. 40
" au directeur et aux employés, 10 % sur fr. 61,893. 90	" 6,189. 40
Report à nouveau	" 14,523. 44
	fr. 146,802. 24

*) Art. 9. L'assemblée des actionnaires, sur la proposition du conseil d'administration, peut décider la création de fonds de réserve extraordinaires ou d'autres fonds avec des destinations spéciales.

Art. 10. Lorsque le fonds de réserve ordinaire arrive au 80 % du capital, et jusqu'au moment de devoir, cas échéant, le réintégrer, la quote-part des bénéfices et les autres revenus destinés à ce fonds, pourront être répartis comme dividende sur la proposition du conseil d'administration et délibération de l'assemblée des actionnaires à la majorité des 2/3 des voix.

Art. 29. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Sur le bénéfice net résultant du bilan après, cas échéant, les allocations spéciales aux fonds de réserve (art. 9), il sera premièrement réparti aux actionnaires un dividende de 5 % sur le capital versé.

L'excédant sera réparti de la manière suivante :

- 50 % dividende supplémentaire aux actionnaires.
30 % au fonds de réserve ordinaire.
10 % au conseil d'administration.
10 % au directeur et aux employés.

Lorsque le dividende total atteint 7% du capital versé, le conseil d'administration pourra destiner une quote-part supérieure à 80% au fonds de réserve ordinaire. Une proposition dans ce sens ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'à une majorité des 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés après 5 ans deviendront propriété de la société et leur montant sera versé au fonds de réserve.

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 444.

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1903.

Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.				Report			
a) Formant la couverture du 60 % de l'Emission.				8 1/2 % Chemin de fer Nord-Est	15,000	90	13,500
3 % Canton de Berne	75,000	80	60,000	4 % " " " 1887	171,000	95	162,450
3 % " " Fribourg	6,000	80	4,800	4 % " " " 1898/9	54,000	95	51,300
3 1/4 % " " St-Gall 1895	189,000	90	170,100	4 % " " " d'Appenzell	500	95	475
3 1/4 % " " " 1896	20,000	90	18,000	3 % " " " lombards	76,000	50	38,000
3 1/2 % " " " Bâle-Ville	50,000	90	45,000	3 % " " " italienne	1,500	50	750
3 1/2 % " " des Grisons	150,000	90	135,000	3 % " " " méridionaux	24,000	50	12,000
3 1/2 % " " de Lucerne	7,000	90	6,300	4 % " " " méditerranée	119,500	85	101,575
3 1/2 % " " Neuchâtel	40,000	90	36,000	5 % " " " centrale Toscane	8,000	85	2,550
3 1/2 % " " Soleure	36,000	90	32,400	5 % " " " Marnifera-Carrara	7,750	85	6,587
3 1/2 % " " Tessin, conv. 1893	177,500	90	159,750	5 % Rente italienne	187,600	85	159,460
3 1/2 % " " Zürich 1897	123,500	90	111,150	4 % " " "	500	85	425
3 1/4 % " " Bâle-Campagne	50,000	95	47,500	3 1/2 % " " "	400	85	340
3 1/4 % " " Zürich 1898	19,000	95	18,050	3 % " " " allemande	6,500	80/128	6,396
3 1/4 % " " " 1899	22,000	95	20,900	3 % " " " prussienne	5,000	80/128	4,920
3 1/4 % Banque cantonale de Bâle-Ville	100,000	95	95,000	5 % Argentine 1890	300	80/25	60,000
3 1/4 % " " " Bâle-Campagne	100,000	95	95,000	4 % Crédit foncier banque d'Italie	11,500	85	9,775
3 1/4 % " " " Schaffhouse	50,000	95	47,500	4 % " " " caisse d'épargne Milan	8,600	85	6,800
3 1/4 % " " " Zoug	50,000	95	47,500	3 1/2 % Banque cantonale vaudoise	1,000	90	900
3 1/4 % " " " St-Gall	100,000	95	95,000	8 1/2 % " " " Neuchâtel	20,000	90	18,000
3 1/4 % " " " Neuchâtel	50,000	95	47,500	3 1/4 % " " " hypothèque, Soleure	50,000	95	47,500
4 % " " " St-Gall	100,000	95	95,000	4 % " " " cantonale fribourgeoise	6,000	90	5,100
4 % " " " Zürich	25,000	95	23,750	4 1/4 % " " " thurgovienne	15,000	95	14,250
3 1/2 % Chemin de fer Jura-Berne-Lucerne	168,000	90	151,200	4 1/4 % " " " du Jura	5,000	95	4,750
4 % " " " Central 1892	100,000	95	95,000	4 1/4 % " " " de Lucerne	2,000	95	1,900
4 % Ville de Rome (or)	96,000	85	81,600	4 % " " " chemin de fer orientaux, à Zurich	129,500	90	116,550
4 % Rente autrichienne (or)	80,000	90	72,000	4 % " " " pour entrepr. électr. Zurich	4,000	90	3,600
3 % Rente allemande	135,000	80/123	132,840	4 1/2 % " " " industrie électr., Bâle	23,000	95	20,900
			1,938,840	4 % " " " valeurs de transport	1,000	90	900
b) En possession de la banque.				2 % " " " de l'Etat de Fribourg, a. pr.	8,800	50	4,400
3 % Emprunt Fédéral 1897	2,000	90	1,800	3 1/2 % Belge pour chemin de fer	77,000	80	61,600
3 1/2 % " " " chem. de fer	14,600	90	12,600	4 % " " " centrale hypothécaire, Budapest.	10,000	80/105	9,450
3 1/2 % " " " " 3 % (différé)	105,000	90	94,500	4 % Société navig. et chem. de fer Lac de Lugano	10,000	90	9,000
3 % Canton de Berne	3,000	80	2,400	4 % " " " du Théâtre de Lugano	1,000	90	900
3 % " " " Genève, à px.	100	90	90	4 % " " " Franco-Suisse industrie électrique	16,000	90	14,400
3 1/2 % " " " Bâle-Ville	2,000	90	1,800	4 1/2 % " " " Motor" Baden	10,000	90	9,000
3 1/2 % " " des Grisons	9,000	80	8,100	4 1/2 % " " " Stahlbad St-Moritz	30,000	90	27,000
3 1/2 % " " de Neuchâtel	7,000	90	6,300	4 1/2 % " " " Kauder- et Hagneck-Werke	4,500	90	4,050
3 1/2 % " " Soleure	1,000	90	900	4 1/2 % " " " fabrique de chem., Brugg	2,000	90	1,800
3 1/2 % " " Tessin, conv. 1893	6,000	90	5,400	4 % " " " générale immobilière, Rome	24,000	85	20,400
3 1/2 % " " " consol.	24,000	90	21,600	4 1/2 % " " " électrique Alta Italia	52,000	85	44,200
3 1/2 % " " " Vaud	500	90	450	Titres divers			8,000
3 1/2 % " " " Zurich	6,000	95	5,700				1,555,213
3 1/2 % Ville de Bellinzona	6,000	90	5,400	II. Actions.			
3 1/2 % " " " Lugano	11,500	90	10,350	N° 20 Banque fédérale	500		10,000
3 1/2 % " " " Lausanne	23,500	90	21,150	" 95 Banque cantonale tessinoise	150		14,250
3 1/2 % " " " Lucerne	18,000	90	16,200	" 100 Bankverein suisse	500		50,000
3 1/2 % " " " Mendrisio	2,000	90	1,800	" 125 Banque commerciale italienne	500		62,500
3 1/2 % " " " Winterthur	26,000	90	23,400	" 30 Banque commerciale italienne	500		15,000
3 1/2 % " " " Zurich	56,500	90	50,850	" 50 Deutsche Effekten- & Wechselbank	300		15,000
3 1/4 % " " " Lugano, unifié	12,500	95	11,875	" 43 Société générale immobilière, Rome	150		6,450
3 1/4 % " " " eau potable	1,000	95	950	" 142 Soc. int. de transp., Goudrand frères (priv.)	200		28,400
3 1/4 % " " " abattoir	20,500	95	19,475	" 210 Société Gutz & Co	50		12,000
4 % " " " gas	6,500	95	6,175	Titres divers			5,000
4 % " " " Bellinzona	18,000	95	17,100	Actions			218,600
4 % " " " Locarno	500	95	475	Obligations			3,154,058
4 % " " " Châtellard-Montreux	19,500	95	18,525	TOTAL			3,672,653
4 % " " " Milano	5,200	85	4,420				
4 % " " " Rome (or)	17,500	85	14,875				
3 1/2 % Chemin de fer Jura-Berne-Lucerne	82,300	90	73,800				
3 1/2 % " " " du Gotthard	5,600	90	4,960				
A reporter			463,410				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Photochrom C° Ltd., London.

Die Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Montag, 28. März 1904, vormitt. 11 Uhr, zur sechsten ordentlichen Generalversammlung in das Bureau der Gesellschaft, 35, 36, Hosier Lane, Snow Hill, London E. C., eingeladen.

Traktanden:

Genehmigung der Jahresrechnung 1903.
Festsatzung der Dividende.
Wahlen.

[649]

Das kostbarste Gut ist die Gesundheit!

Leiden

Sie oder Ihre Angehörigen an
**Rheumatismus, — Nervenleiden,
mangelhaftem Stoffwechsel**
usw., so lassen Sie sich gratis und
franko die Broschüre kommen über die

(562,)

patentierten
Sauerstoffapparate
von

Dr. med. H. Sanché
zum

Selbstgebrauch
durch

J. M. Rukin & Cie.
Zürich

Universitätsstrasse 33 M.



(648,)

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung folgender Materialien für die Werkstätte der S. B. B. in Zürich:

- 1200 m 1^a Tigerplüsch, 150 cm breit,
- 3000 m 1^a Plattschnüre, braun,
- 150 m 1^a Zugschnüre, rot,
- 100 m 1^a Wollstoff, rot, 100 cm breit,
- 1000 m 1^a Möbelsurten, 7 cm breit,
- 800 m Baumwolltuch, weiss, 90 cm breit.

[645]

Alles ist lieferbar nach Mustern, welche beim Vorstände der Werkstätte S. B. B. in Zürich nebst den bezüglichen Lieferungsbedingungen eingesehen, bezw. bezogen werden können.

Offerten für das ganze Quantum oder einzelne Positionen, den Preis per Meter für jede Sorte franko verzollt Bahnhof Zürich, inkl. Verpackung und die Angabe der Lieferfrist enthaltend, sind verschlossen und mit der Aufschrift «Offerte für Lieferung von Sattlerwaren» bis spätestens den 30. März 1904 an die unterzeichnete Direktion einzusenden. Diesem Angebote soll je ein etikettiertes Qualitätsmuster der offerierten Artikel beigelegt werden.

Die Submittanten bleiben an ihre Offerten bis zum 16. April 1904 gebunden.

Es wird Gesamtvergebung oder Vergabung von Teillieferungen vorbehalten.

Zürich, den 14. März 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.